



## T2 Seilbahnbau

### 1 Speläoseilbahn

- Verwendung innerhalb der Höhle: Schachtquerungen, Schrägaufzüge, Wasserstrecken etc.
- Tragseil ist ein einzelnes Speläoseil
- Notwendige Anker im Fels 2x 12 mm Anker je an jedem Ende (Y- oder Ausgleichsverankerung) und unabhängiger Punkt für HMS-Sicherung an sinnvoller Stelle
- An Bäumen: Vierfachwicklung, Ende mit Karabiner ins Tragseil einhängen, Baumschoner verwenden
- Spannen des Tragseils mittels Flaschenzug, Klemme und Opperer-Platte als Rücklauf Sperre
- Gegenende Oppererplatte ablassbar: sichern mit Schleifknoten
- Seilenden fixieren
- Zum Tragentransport Flaschenzug in Opperer-Platte und Zugseil einhängen (Kreuzklemmknoten oder Klemme)
- Rücklauf Sperre am Zugseil anbringen
- Petzl-Trac als Laufkatze
- Brems- und Zugseil einbauen
- Aufbau eines getrennten Sicherungssystems

### 2 Oppererplatte

- Zum Blockieren der Bremsfunktion immer mit Schleifknoten arbeiten
- Beim Ablassen mit der Bremsfunktion entweder mit Prusikknoten oder HMS hintersichern
- Umbau von blockierter Bremsfunktion zur Rücklauf Sperre:
  - Das Seil muss mit Schleifknoten blockiert sein
  - das Lastseil mit Flaschenzug entlasten und diesen blockieren
  - ankernahen Karabiner entfernen
  - Seil drehen, um danach den Karabiner auf der anderen Seite wieder einzuhängen.
  - ankerfernen Karabiner aushängen
  - die Blockierung testen
  - den Flaschenzug langsam entlasten.



## 3 Stahlseilbahn

- Verwendung: meistens ausserhalb der Höhle (Gewicht)
- Handschuhe sind zwingend vorgeschrieben
- Das Stahlseil ist das Tragseil. (Eingeschränkte) Redundanz durch Brems – und Zugseil. Sicherung durch HMS-geführtes Bergseil obligatorisch.
- Notwendige Anker im Fels:
  - 3 x 12 mm Doppelspreizanker an der Greifzugseite, 2 x 12 mm an der Kauschenseite
  - 1 x 12 mm je Seite für Zug- und Bremsseil
  - unabhängiger Punkt für HMS-Sicherung an sinnvoller Stelle
- An Bäumen Baumschlingen verwenden. Standsicherheit, Vitalität und Dicke abschätzen!
- Sinnvollerweise wird der Greifzug auf der Hindernissen zugewandten Seite/unterhalb der Stahlseilklemmenbefestigung eingebaut. Beim Entlasten des Greifzuges weicht das Seil dem Hindernis/kommt höher
- Nach dem Spannen Last zu etwa 2/3 der Stahlseilklemme übertragen (Greifzug etwas entlasten)
- Tragseil mit max. 10 ° Winkel spannen
- Das Stahlseil darf nicht geknickt werden und nicht reiben
- Nur Stahlkarabiner und Tandem „Cable“ am Stahlseil verwenden
- Gummistopper an der Kauschenseite muss eingebaut sein
- Besteht Gefahr, dass die Katze die Stahlseilklemme aufschlägt, muss eine Gegensicherung angebracht werden, z.B. Karabiner in einer Schlinge eingehängt abspannen. Alternativ Bremsseil genau bemessen und Ende fixieren.
- Zug- und Bremsseil an der Katze einhängen
- Trage in die Katze mittig einhängen
- Sicherungsseil wird durch Tragenaufhängung komplett durchgeknotet

Vollaufbau mit Vertikalaufzug muss nicht gezeigt werden (darf aber).